

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Anschluss an die öffentliche Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Ansbach, der Erhebung der Benutzungsgebühren, Zuschussanträge im Bereich der Abfallwirtschaft sowie dem Betrieb der Erdaushubbörse.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landrat des Landkreises Ansbach

Bei Fragen wenden Sie sich an:

SG 23 – Abfallwirtschaft, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach,

Telefon: 0981/468-2300 E-Mail: abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

a.s.k. Datenschutz e.K., Schulstraße 16a, 91245 Simmelsdorf

Telefon: 09155/2639970 E-Mail: extdsb@ask-datenschutz.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung

Die Erhebung der Daten erfolgt zum Zweck der Ausstattung eines anschlusspflichtigen Grundstückes mit den erforderlichen bzw. beantragten Abfallbehältern, zur Durchführung der Abfallentsorgung im Holsystem, zur Erhebung von Benutzungsgebühren, für Zuschussanträge im Bereich der Abfallwirtschaft sowie zur Erfassung der Anbieter und Interessenten im Rahmen des Betriebes der Erdaushubbörse.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 DSGVO und Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie 7 Abs. 1 Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG) verarbeitet. Weitere Grundlagen bilden die Abfallgebührensatzung und die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Ansbach.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden anlassbezogen weitergegeben an die Kreiskasse im Landratsamt Ansbach, beauftragte Entsorgungsunternehmen, an sog. Auftragsverarbeiter im Rahmen der Erstellung von Anschreiben sowie an Interessenten und Anbieter im Rahmen des Betriebes der Erdaushubbörse.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Personenbezogene Daten werden an ein Drittland nicht übermittelt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Abschluss eines Verfahrens längstens zehn Jahre gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene

Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Ihre Angaben werden benötigt, um Ihren Antrag bearbeiten zu können. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir unter Umständen eine Abwicklung nicht gewährleisten.

Landratsamt Ansbach
Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach